



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_49 JAHRGANG 42
17.09.2013

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den
Teilstudiengang Sportwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts
an der Bergischen Universität Wuppertal
vom 17.09.2013**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang und Art der Bachelorprüfung
 - § 3 Übergangsbestimmungen
 - § 4 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Zugang zum Studium des Teilstudienganges Sportwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist vom Nachweis der Eignung für diesen Studiengang abhängig. Die Hochschule stellt die Eignung in einem besonderen Verfahren fest.
- (2) Der Nachweis ist bei der Einschreibung vorzulegen.

§2

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 21 Abs. 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist im Teilstudiengang Sportwissenschaft bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Durch Wahl eines der folgenden Profile sind insgesamt 76 LP zu erwerben:

Bei Wahl des Profils A "Sportwissenschaft (Sportwiss) oder Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg"

SPO1	Sportwissenschaftliche Orientierung	5 LP
SPO2	Erziehung und Unterricht	6 LP
SPO3	Kultur und Gesellschaft	6 LP
SPO4	Bewegung und Training	6 LP
SPO5	Medizin und Gesundheit	6 LP
SPO6	Forschung und Vertiefung	12 LP
SPO7	Können und Leistung	6 LP
SPO8	Kreativität und Gestaltung	6 LP
SPO9	Spiel und Wettkampf	6 LP
SPO10	Exkursion und Erweiterung	8 LP
SPO11	Projekt zur Anwendung sportwissenschaftlicher Kompetenzen	9 LP

Sofern in diesem Teilstudiengang die Abschlussarbeit erbracht wird:

SPO12	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
-------	--	-------

Bei Wahl des Profils B "Haupt-, Real- und Gesamtschule"

SPO1	Sportwissenschaftliche Orientierung	5 LP
SPO2	Erziehung und Unterricht	6 LP
SPO3	Kultur und Gesellschaft	6 LP
SPO4	Bewegung und Training	6 LP
SPO5	Medizin und Gesundheit	6 LP
SPO6	Forschung und Vertiefung	12 LP
SPO7	Können und Leistung	6 LP
SPO8	Kreativität und Gestaltung	6 LP
SPO9	Spiel und Wettkampf	6 LP
SPO10	Exkursion und Erweiterung	8 LP
SPO11B	Projekt zur Anwendung bildungswissenschaftlicher Kompetenzen	9 LP

Sofern in diesem Teilstudiengang die Abschlussarbeit erbracht wird:

SPO12	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
-------	--	-------

Bei Wahl des Profils C "Grundschule"

SPO1	Sportwissenschaftliche Orientierung	5 LP
SPO2	Erziehung und Unterricht	6 LP
SPO3	Kultur und Gesellschaft	6 LP
SPO4	Bewegung und Training	6 LP
SPO5	Medizin und Gesundheit	6 LP
SPO6C	Vertiefung Profil Grundschule	6 LP
SPO7	Können und Leistung	6 LP
SPO8	Kreativität und Gestaltung	6 LP
SPO9	Spiel und Wettkampf	6 LP
SPO10C	Exkursion und Erweiterung Profil Grundschule	2 LP
SPO11B	Projekt zur Anwendung bildungswissenschaftlicher Kompetenzen	9 LP
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	12 LP

Sofern in diesem Teilstudiengang die Abschlussarbeit erbracht wird:

SPO12	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
-------	--	-------

§ 3 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Sportwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ab dem Wintersemester 2013/2014 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium im Teilstudiengang Sportwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts vor In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben, können Prüfungen nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 3.11.2010 (Amtl. Mittlg. Nr. 52/10), zuletzt geändert am 15.12.2011 (Amtl. Mittlg. Nr. 143/11), letztmalig zum 30. September 2016 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Fachprüfungsausschuss schriftlich beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

§ 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G - Bildungs- und Sozialwissenschaften vom 05.06.2013.

Wuppertal, den 17.09.2013

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

SPO1	Sportwissenschaftliche Orientierung	2
SPO2	Erziehung und Unterricht	3
SPO3	Kultur und Gesellschaft	4
SPO4	Bewegung und Training	6
SPO5	Medizin und Gesundheit	8
SPO6	Forschung und Vertiefung	9
SPO6C	Vertiefung Profil Grundschule	11
SPO7	Können und Leistung	13
SPO8	Kreativität und Gestaltung	15
SPO9	Spiel und Wettkampf	17
SPO10	Exkursion und Erweiterung	20
SPO10C	Exkursion und Erweiterung Profil Grundschule	22
SPO11	Projekt zur Anwendung sportwissenschaftlicher Kompetenzen	23
SPO11B	Projekt zur Anwendung bildungswissenschaftlicher Kompetenzen	26
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	29
SPO12	Thesis	31

SPO1 Sportwissenschaftliche Orientierung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und entwickeln, • können wissenschaftliche Forschungsmethoden und fachspezifische Theorien und Modelle benennen, einordnen und anwenden, • kennen Vermittlungsmethoden und können Möglichkeiten und Grenzen für die Erzeugung von spezifischem Wissen einschätzen. 			P	5	5 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich insbesondere auf Inhalte der Modulkomponente b.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		2 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Einführung in die Sportwissenschaft	Die Studierenden sollen lernen, fachwissenschaftliche und berufsrelevante Problemfelder zu erkennen, zentrale Fragestellungen der Sportwissenschaft und ihrer Teildisziplinen zu verstehen und deren Relevanz für die spätere Berufspraxis einzuschätzen. Dazu werden Einblicke in Arbeitsmöglichkeiten, die Studienstruktur sowie das Studienangebot gegeben; damit wird auf die verschiedenen Bereiche des sportwissenschaftlichen Studiums vorbereitet.		P	Seminar	2	2 LP
b Einführung in die Vermittlungspraxis des Sports	Die Studierenden sollen durch Erprobung und Reflexion für das Fach typische Vermittlungsformen anhand exemplarischer Situationen und Inhalte kennen und beurteilen lernen. Dazu werden fachwissenschaftliche Sachverhalte auf praktische Vermittlungssituationen bezogen.		P	Seminar	2	3 LP

SPO2 Erziehung und Unterricht						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Grundzüge sportpädagogischen Denkens und Argumentierens verarbeiten und auf Anwendungsfelder und Praxisbeispiele (z.B. Schulsport) beziehen. • können sportpsychologische, sportdidaktische, sportphilosophische und sportmethodische Erkenntnisse in pädagogische Zusammenhänge integrieren. • kennen ausgewählte Probleme von Erziehung und Unterricht im Sport und können diese bewältigen. 			P	6	6 LP	
Bemerkung: Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a teilzunehmen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich insbesondere auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grundlagen der Sportpädagogik	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Bedingungen und Möglichkeiten des Erziehens und Unterrichtens im Feld des Sports; dazu werden einschlägige pädagogische Perspektiven auf den Sport in Schule, Freizeit und Verein eingeführt und mit Blick auf sportpraktische Beispiele reflektiert.	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Exemplarische Themen aus Erziehung und Unterricht	Die Studierenden sollen anhand einer exemplarischen Thematisierung von ausgewählten sportpädagogischen, sportdidaktischen und sportpsychologischen Fragen die wichtigen Kompetenzen Erziehen und Unterrichten theoretisch wie anwendungsbezogen erläutern und beachten können; dazu erfolgt eine differenzierte Behandlung eines Problemfeldes unter Bezug auf Anwendungsfelder.	P	Seminar	2	3 LP

SPO3 Kultur und Gesellschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen das Besondere sozialwissenschaftlich-historischer Betrachtungsweisen, • haben grundlegende Kenntnisse zur Genese des Sports und im Zusammenhang mit der Entwicklung der Individualisierungs- und Differenzierungsprozesse moderner Industriegesellschaften und • kennen ausgewählte Probleme und Arbeitsweisen aus den Bereichen Sportpolitik, Sportentwicklungsplanung und Sportverwaltung. 			P	6	6 LP	
Bemerkung: Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a teilzunehmen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich insbesondere auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	Die Studierenden werden mit ausgewählten Ausschnitten sozialwissenschaftlichen Denkens konfrontiert, um bei ihnen die Herausbildung und Entwicklung eigenständiger Denkweisen zu initiieren; darüber hinaus werden Hauptbegriffe und spezielle Themen und Ansätze vorgestellt und erläutert sowie Arbeitsfelder und Kommunikationsmedien der Sportsoziologie vorgestellt.	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
b Exemplarische Themen aus Sportkultur und Gesellschaft	<p>Die Studierenden sollen anhand einer exemplarischen Thematisierung in ausgewählten Bereichen von Sportkultur und Gesellschaft anwendungsbezogene Kenntnisse erwerben, erklären und bewerten können. Im Focus stehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen des modernen Sports in der Industriegesellschaft (nationale Sonderwege und internationale Trends), die die Studierenden nachvollziehen und im Hinblick auf heutige Probleme und Entwicklungen in Sportkultur, Wirtschaft und Gesellschaft einordnen sollen. • die von staatlichen und kommunalen Instanzen erfolgende Planung, Steuerung und Förderung des Sports, die von Studierenden theoretisch einzuordnen und im regionalen und historischen Kontext nachzuvollziehen sind. 	P	Seminar	2	3 LP

SPO4 Bewegung und Training						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen reflektieren und • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Erkenntnisse in praktisches Handeln umsetzen. 			P	6	6 LP	
Bemerkung: Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a teilzunehmen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich insbesondere auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	Die Beschreibung und Analyse von sportlichen, alltäglichen und instrumentalisierten Bewegungen bezieht sich einerseits auf die beobachtbaren Produkte (Bewegung, Haltung), andererseits auf die körperinternen Prozesse (Motorik im engeren Sinne, Emotionen, Motive, Sensorik, Kognitionen). In der Veranstaltung werden verschiedene beschreibende und analytische Zugangsweisen vorgestellt (biomechanische, ganzheitliche, funktionale und fähigkeitsorientierte Betrachtungsweise). Die Studenten/Innen erhalten somit Kompetenzen, sportliche Bewegungen in verschiedensten Anwendungsfeldern sachgerecht zu planen und durchzuführen.	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
b	Exemplarische Themen zu Bewegung und Training	P	Seminar	2	3 LP
	Die Studierenden sollen ausgewählte Gegenstandsfelder und Zugangsweisen aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft kennen lernen und reflektieren können. Fragen und Probleme aus den Bereichen der Motorik oder des sportlichen Trainings werden mit Hilfe entsprechender Forschungsmethoden und der Analyse von empirischen Studien analysiert und bewertet. Durch die Bearbeitung der ausgewählten Themen in diesem Bereich erhalten die Studierenden Kompetenzen, die eine bewegungs- und trainingswissenschaftlich Anwendung auf unterschiedliche Zielgruppen ermöglicht.				

SPO5 Medizin und Gesundheit						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden			P	6	6 LP	
<ul style="list-style-type: none"> • können sportmedizinische und gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen reflektieren und • können sportmedizinische und gesundheitswissenschaftliche Erkenntnisse in praktisches Handeln umsetzen. 						
Bemerkung:						
Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a teilzunehmen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzung:						
Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich insbesondere auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grundlagen der Sportmedizin	In der Veranstaltung werden anatomische und physiologische Grundlagen sportlichen Handelns vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sportliche Übungs- und Trainingsprozesse aus sportmedizinischer Sicht (Stoffwechsel, HK-Belastung, ...) zu beurteilen und Risikofaktoren einzuschätzen.	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Exemplarische Themen zu Medizin und Gesundheit	Die Studierenden sollen ausgewählte Gegenstandsfelder und Zugangsweisen aus der Sportmedizin und Gesundheitswissenschaft kennen lernen und reflektieren können. Fragen und Probleme aus den Bereichen der Medizin, Prävention und Rehabilitation werden mit Hilfe entsprechender Forschungsmethoden und der Analyse von empirischen Studien analysiert und bewertet. Durch die Bearbeitung der ausgewählten Themen in diesem Bereich erhalten die Studierenden Kompetenzen, die eine gesundheitsorientierte Anwendung auf unterschiedliche Zielgruppen ermöglicht.	P	Seminar	2	3 LP

SPO6 Forschung und Vertiefung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden sollen ausgewählte Gegenstandsfelder und Zugangsweisen aus unterschiedlichen Disziplinen der Sportwissenschaft kennen lernen und reflektieren können. In der Vertiefung werden anwendungsbezogene Kompetenzen beschrieben, analysiert und evaluiert. Die Wahl der Vertiefungsseminare ermöglicht sowohl eine Profilbildung mit Blick auf Masterstudiengänge und spätere Berufsfelder als auch eine exemplarische Auswahl aus verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft.</p> <p>Zudem sollen die Studierenden grundlegende empirische Methoden der Sportwissenschaft kennenlernen und sie im Hinblick auf geistes-sozialwissenschaftliche und/oder naturwissenschaftlich-medizinische Anwendungsfelder erproben, analysieren und beurteilen. Auch hier dient die Schwerpunktsetzung im Seminar „Forschungspraxis“ zur Profilbildung.</p>			P	0	12 LP	
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Nachweise (Unbenotete Studienleistungen) zu den Modulkomponenten b bis d (sportwissenschaftliche Vertiefung) sind in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente zu wählen, die auch für eine der Modulkomponenten b der Module SPO2 bis SPO5 angeboten, dort aber nicht als Bezug eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) gewählt wird.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer Modulkomponente dieses Moduls jeweils an einer Lehrveranstaltung zu der entsprechenden Modulkomponente a („Grundlagen“) des Moduls SPO2 bis SPO5 teilzunehmen.</p> <p>Die Wahl der Lehrveranstaltungen zu den Modulkomponenten b-d (sportwissenschaftliche Vertiefung) kann sowohl zur Profilbildung als auch zur exemplarischen Vertiefung in verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft erfolgen.</p>						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d		3 LP	
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Forschungspraxis	P	Seminar	2	3 LP	
	Die Studierenden lernen grundlegende empirische Methoden der Sportwissenschaft kennen, analysieren sie im Hinblick auf das jeweils erzeugte fachwissenschaftliche Wissen und beurteilen sie anwendungsbeogen und exemplarisch in ausgewählten Fachdisziplinen der Sportwissenschaft. Durch die praktische Arbeit mit ausgewählten Forschungsmethoden erhalten die Studierenden grundlegende Kompetenzen für eine empirisch-ausgerichtete sportwissenschaft und lernen den Transfer auf unterschiedliche Fragstellungen und Zielgruppen.					

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
Bemerkung: Diese Modulkomponente wird in Seminaren mit jeweils fachwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung angeboten (geisteswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, naturwissenschaftliche und medizinische Schwerpunkte - analog zu den Modulen SPO2 bis SPO5).					
b Sportwissenschaftliche Vertiefung I	Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Problemfeld oder einer exemplarisch gewählten sportwissenschaftlichen Teildisziplin auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Zugangsweisen für die Sportwissenschaft kennen lernen und fachlich angemessen reflektieren können. In der Vertiefung sollen konkrete Anwendungsweisen und -felder beschrieben, mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur analysiert und Problemfelder beurteilt werden.	P	Seminar	2	3 LP
c Sportwissenschaftliche Vertiefung II	Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Problemfeld oder einer exemplarisch gewählten sportwissenschaftlichen Teildisziplin auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Zugangsweisen für die Sportwissenschaft kennen lernen und fachlich angemessen reflektieren können. In der Vertiefung sollen konkrete Anwendungsweisen und -felder beschrieben, mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur analysiert und Problemfelder beurteilt werden.	P	Seminar	2	3 LP
d Sportwissenschaftliche Vertiefung III	Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Problemfeld oder einer exemplarisch gewählten sportwissenschaftlichen Teildisziplin auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Zugangsweisen für die Sportwissenschaft kennen lernen und fachlich angemessen reflektieren können. In der Vertiefung sollen konkrete Anwendungsweisen und -felder beschrieben, mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur analysiert und Problemfelder beurteilt werden.	P	Seminar	2	3 LP

SPO6C Vertiefung Profil Grundschule						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden sollen ausgewählte Gegenstandsfelder und Zugangsweisen aus unterschiedlichen Disziplinen der Sportwissenschaft kennen lernen und reflektieren können. In der Vertiefung werden anwendungsbezogene Kompetenzen beschrieben, analysiert und evaluiert. Die Wahl der Vertiefungsseminare ermöglicht sowohl eine Profilbildung mit Blick auf den Master of Education (Grundschule) als auch eine exemplarische Auswahl aus verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft.			P	0	6 LP	
Bemerkung: Die Nachweise (Unbenotete Studienleistungen) zu den Modulkomponenten a und b (sportwissenschaftliche Vertiefung) sind in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente zu wählen, die auch für eine der Modulkomponenten b der Module SPO2 bis SPO5 angeboten, dort aber nicht als Bezug eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) gewählt wird. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer Modulkomponente dieses Moduls jeweils an einer Lehrveranstaltung zu der entsprechenden Modulkomponente a („Grundlagen“) des Moduls SPO2 bis SPO5 teilzunehmen. Die Wahl der Lehrveranstaltungen zu den Modulkomponenten a und b (sportwissenschaftliche Vertiefung) kann sowohl zur Profilbildung mit Blick auf einen Studiengang Master of Education - Lehramt an Grundschulen als auch zur exemplarischen Vertiefung in verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft erfolgen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Sportwissenschaftliche Vertiefung I Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Problemfeld oder einer exemplarisch gewählten sportwissenschaftlichen Teildisziplin auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Zugangsweisen für die Sportwissenschaft kennen lernen und fachlich angemessen reflektieren können. In der Vertiefung sollen konkrete Anwendungsweisen und -felder beschrieben, mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur analysiert und Problemfelder beurteilt werden.	P	Seminar	2	3 LP	

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Sportwissenschaftliche Vertiefung II	Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Problemfeld oder einer exemplarisch gewählten sportwissenschaftlichen Teildisziplin auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Zugangsweisen für die Sportwissenschaft kennen lernen und fachlich angemessen reflektieren können. In der Vertiefung sollen konkrete Anwendungsweisen und -felder beschrieben, mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur analysiert und Problemfelder beurteilt werden.	P	Seminar	2	3 LP

SPO7 Können und Leistung					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können sportmotorische Fertigkeiten systematisch erschließen und vermitteln; • können Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse unterscheiden, organisieren und adressatengerecht gestalten. • haben Sport und Bewegung unter der Perspektive der Leistung und eigener Könnenserfahrungen erfahren, analysiert und reflektiert. 			P	6	6 LP
Bemerkung: Der Fach-Prüfungsausschuss kann motorische „Minimal-Qualifikationen“ als Teilnahmevoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu diesem Modul festlegen und überprüfen lassen. Die Festlegung für die jeweilige Modulkomponente (Sportarten/Bewegungsfelder) macht er durch Aushang oder im Internet öffentlich bekannt.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Teil der Modulabschlussprüfung	Fachpraktische Prüfung (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer	Modulteil(e) a	1 LP	
Voraussetzung: Die Teilnahme an diesem Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) zu dieser Modulkomponente in Verbindung mit derselben Lehrveranstaltung voraus. Die Anmeldung dieser Prüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Prüferin oder der Prüfer das Vorliegen dieser Voraussetzung überprüft.					
Bemerkung: Dieser Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) besteht aus einem praktischen Teil mit einer Dauer von ca. 30 Minuten je Prüfungskandidat und einer Klausur von 90 Minuten Dauer. Beide Teile sind zum selben Prüfungszeitraum zu absolvieren und können nicht als zeitlich voneinander unabhängige Prüfungen abgelegt werden. Beide Teile dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, höchstens jeweils zweimal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall ist nur der nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Teil zu wiederholen.					
Teil der Modulabschlussprüfung	Fachpraktische Prüfung (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer	Modulteil(e) b	1 LP	

Voraussetzung: Die Teilnahme an diesem Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) zu dieser Modulkomponente in Verbindung mit derselben Lehrveranstaltung voraus. Die Anmeldung dieser Prüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Prüferin oder der Prüfer das Vorliegen dieser Voraussetzung überprüft.						
Bemerkung: Dieser Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) besteht aus einem praktischen Teil mit einer Dauer von ca. 30 Minuten je Prüfungskandidat und einer Klausur von 90 Minuten Dauer. Beide Teile sind zum selben Prüfungszeitraum zu absolvieren und können nicht als zeitlich voneinander unabhängige Prüfungen abgelegt werden. Beide Teile dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, höchstens jeweils zweimal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall ist nur der nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Teil zu wiederholen.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP		
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Methodik Leichtathletik	Die Studierenden sollen die speziellen Leistungsanforderungen, das vielfältige Anforderungsspektrum, die objektive Messbarkeit der Ergebnisse, den persönlichen Leistungsfortschritt und die individuelle Leistungsfähigkeit als Anknüpfungspunkte erleben und reflektieren, unter denen eine Vermittlung und Vertiefung vielfältiger Vorerfahrungen und Vorkenntnisse (insb. Bewegungslernen, Training, Leistung - aber auch Gesundheit und Fitness) stattfinden kann.	P	Seminar/ Übung	2	3 LP
b	Methodik Schwimmen	Die Studierenden sollen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers anhand körperlicher Reaktionen und Körpererfahrungen kennen lernen und in ihrer Vermittlungsrelevanz einschätzen können. Darüber hinaus bieten die physikalischen Besonderheiten auf Basis differenzierter Erfahrungen mögliche Ansatzpunkte für bewegungsanalytische, trainingstheoretische, biomechanische Analysen, die zu einem breiten Vermittlungskonzept bezogen auf das Element Wasser führen.	P	Seminar/ Übung	2	3 LP

SPO8 Kreativität und Gestaltung					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Bewegungsgestaltungen kriteriengeleitet entwickeln, präsentieren und beurteilen; • haben sportliche Tätigkeiten zwischen genormten Bewegungen und freier Bewegungsentfaltung kennen gelernt. 			P	6	6 LP
Bemerkung: Der Fach-Prüfungsausschuss kann motorische „Minimal-Qualifikationen“ als Teilnahmevoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu diesem Modul festlegen und überprüfen lassen. Die Festlegung für die jeweilige Modulkomponente (Sportarten/Bewegungsfelder) macht er durch Aushang oder im Internet öffentlich bekannt.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Teil der Modulabschlussprüfung	Fachpraktische Prüfung (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer	Modulteil(e) a	1 LP	
Voraussetzung: Die Teilnahme an diesem Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) zu dieser Modulkomponente in Verbindung mit derselben Lehrveranstaltung voraus. Die Anmeldung dieser Prüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Prüferin oder der Prüfer das Vorliegen dieser Voraussetzung überprüft.					
Bemerkung: Dieser Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) besteht aus einem praktischen Teil mit einer Dauer von ca. 30 Minuten je Prüfungskandidat und einer Klausur von 90 Minuten Dauer. Beide Teile sind zum selben Prüfungszeitraum zu absolvieren und können nicht als zeitlich voneinander unabhängige Prüfungen abgelegt werden. Beide Teile dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, höchstens jeweils zweimal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall ist nur der nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Teil zu wiederholen.					
Teil der Modulabschlussprüfung	Fachpraktische Prüfung (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer	Modulteil(e) b	1 LP	

<p>Voraussetzung: Die Teilnahme an diesem Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) zu dieser Modulkomponente in Verbindung mit derselben Lehrveranstaltung voraus. Die Anmeldung dieser Prüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Prüferin oder der Prüfer das Vorliegen dieser Voraussetzung überprüft.</p> <p>Bemerkung: Dieser Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) besteht aus einem praktischen Teil mit einer Dauer von ca. 30 Minuten je Prüfungskandidat und einer Klausur von 90 Minuten Dauer. Beide Teile sind zum selben Prüfungszeitraum zu absolvieren und können nicht als zeitlich voneinander unabhängige Prüfungen abgelegt werden. Beide Teile dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, höchstens jeweils zweimal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall ist nur der nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Teil zu wiederholen.</p>						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP		
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Methodik Gymnastik und Tanz	Die Studierenden sollen vielfältige Formen der Gymnastik und des Tanzes kennen lernen. Rhythmus, Musik und Bewegung werden aufeinander bezogen. In der gestalterischen Auseinandersetzung mit gymnastischen und tänzerischen Bewegungsgrundformen sollen Bewegungsideen entwickelt, Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers erprobt und reflektiert, Kompositionen allein und in Kleingruppen auch unter experimentierender Einbeziehung von Geräten, Materialien und Objekten erarbeitet werden.	P	Seminar/ Übung	2	3 LP
b	Methodik Turnen	Die Studierenden sollen das Bewegungsfeld „Turnen“ als Handlungsfeld zwischen genormten Bewegungen und freier Bewegungsentfaltung auf individueller und kooperativer Handlungsbasis in Theorie und Praxis kennen lernen. Ausgehend von Grundtätigkeiten gilt es, vielfältige Bewegungsgrundformen zu erlernen, zu kombinieren und zu variieren, vorgegebene und selbst gefundene Bewegungsaufgaben zu lösen und Lehrwege zum Erwerb vorgegebener Bewegungsmuster zu erproben und zu reflektieren.	P	Seminar/ Übung	2	3 LP

SPO9 Spiel und Wettkampf					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Strukturen großer Sportspiele und können dieses praktisch nutzen; - können Spielen und Kämpfen in Gruppen und diese vermitteln; • können Kooperation und Konkurrenz selbstständig regeln; können Regeln als soziale Vereinbarungen verstehen, entwickeln und anwenden • haben Sport und Spiel unter den Perspektiven des Spielens miteinander und Wettkämpfens gegeneinander erfahren, analysiert und reflektiert. 			P	6	6 LP
Bemerkung: Der Fach-Prüfungsausschuss kann motorische „Minimal-Qualifikationen“ als Teilnahmevoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu diesem Modul festlegen und überprüfen lassen. Die Festlegung für die jeweilige Modulkomponente (Sportarten/Bewegungsfelder) macht er durch Aushang oder im Internet öffentlich bekannt.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Teil der Modulabschlussprüfung	Fachpraktische Prüfung (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer	Modulteil(e) a	1 LP	
Voraussetzung: Die Teilnahme an diesem Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) zu dieser Modulkomponente in Verbindung mit derselben Lehrveranstaltung voraus. Die Anmeldung dieser Prüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Prüferin oder der Prüfer das Vorliegen dieser Voraussetzung überprüft.					
Bemerkung: Dieser Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) besteht aus einem praktischen Teil mit einer Dauer von ca. 30 Minuten je Prüfungskandidat und einer Klausur von 90 Minuten Dauer. Beide Teile sind zum selben Prüfungszeitraum zu absolvieren und können nicht als zeitlich voneinander unabhängige Prüfungen abgelegt werden. Beide Teile dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, höchstens jeweils zweimal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall ist nur der nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Teil zu wiederholen.					
Teil der Modulabschlussprüfung	Fachpraktische Prüfung (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer	Modulteil(e) b	1 LP	

<p>Voraussetzung: Die Teilnahme an diesem Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studienleistung) zu dieser Modulkomponente in Verbindung mit derselben Lehrveranstaltung voraus. Die Anmeldung dieser Prüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Prüferin oder der Prüfer das Vorliegen dieser Voraussetzung überprüft.</p> <p>Bemerkung: Dieser Teil der Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) besteht aus einem praktischen Teil mit einer Dauer von ca. 30 Minuten je Prüfungskandidat und einer Klausur von 90 Minuten Dauer. Beide Teile sind zum selben Prüfungszeitraum zu absolvieren und können nicht als zeitlich voneinander unabhängige Prüfungen abgelegt werden. Beide Teile dürfen, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, höchstens jeweils zweimal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall ist nur der nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Teil zu wiederholen.</p>						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP		
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a Sportspiel I	<p>Die Studierenden reflektieren erfahrungsgelernt die Grundformen des sportlichen Spielens und analysieren grundlegende didaktische Vermittlungsformen im Sportspiel. Diese Auseinandersetzung erfolgt exemplarisch in einem der großen Sportspiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Fußball, Methodik Handball oder Methodik Volleyball <p>Zudem werden exemplarisch in dem gewählten Sportspiel die sportspielspezifischen technischen und taktischen Anforderungen, die Möglichkeiten pädagogischer und sozialer Akzente sowie die Anforderungen an Lehrende insbesondere in Schule und Verein so thematisiert, dass die Studierenden auch sportartübergreifende Erfahrungen machen und Kompetenzen erwerben, die sie aus dem gewählten Spiel auf andere übertragen können.</p>	P	Seminar/ Übung	2	3 LP	

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Sportspiel II	<p>Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Sportspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Badminton, Methodik Basketball, Methodik Hockey, Methodik Rückschlagspiele, Methodik Tischtennis und weitere Methodik-Veranstaltungen nach Maßgabe des Lehrangebots <p>auseinandersetzen. Es werden die sportartspezifischen technischen und taktischen Anforderungen, die Möglichkeiten pädagogischer und sozialer Akzente sowie die Anforderungen an Lehrende insbesondere in Schule und Verein für das ausgewählte Sportspiel besonders unter den Perspektiven des Spielens miteinander und des Wettkämpfens gegeneinander als zentrale Motive im Sportspiel für unterschiedliche Zielgruppen erfahren und reflektiert. Auch sportartübergreifende Erfahrungen werden thematisiert, so dass die Studierenden Kompetenzen erwerben, die Ihnen den Transfer aus der gewählten Sportart auf andere ermöglichen.</p>	P	Seminar/ Übung	2	3 LP

SPO10 Exkursion und Erweiterung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden sollen ausgewählte Bewegungsfelder und Sportarten kennen lernen und reflektieren können. In der Erweiterung werden bewegungsbezogene Kompetenzen erlernt, analysiert und reflektiert. Die Wahl der Erweiterungssportarten ermöglicht sowohl eine Profilbildung mit Blick auf Masterstudiengänge und spätere Berufsfelder als auch eine exemplarische Auswahl aus verschiedenen Bereichen des Sports. Dazu gehören auch Exkursionen, die eine besondere Möglichkeit der sportwissenschaftlichen und fachdidaktischen Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegungskompetenz und Fragen des Lernens und Lehrens im Sport bieten.</p>			P	0	8 LP	
<p>Bemerkung: Der Fach-Prüfungsausschuss kann motorische „Minimal-Qualifikationen“ als Teilnahmevoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu diesem Modul festlegen und überprüfen lassen. Die Festlegung für die jeweilige Modulkomponente (Sportarten/Bewegungsfelder) macht er durch Aushang oder im Internet öffentlich bekannt.</p> <p>Zu den Modulkomponenten a, b, c und d sind thematisch unterschiedliche Lehrveranstaltungen zu wählen. Sofern hierbei ein Sportspiel gewählt wird, darf dieses nicht auch in Modul SPO9 gewählt werden.</p>						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d		2 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	<p>Sportpraktische Erweiterung I</p> <p>Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Bewegungsfeld / einer ausgewählten Sportart -</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Akrobatik und Bewegungskünste, Methodik Inlinefahren, Methodik Kämpfen und Raufen, Methodik Klettern, Methodik Schneesport, Methodik Trampolinturnen, Methodik Wassersport und weitere Methodik-Veranstaltungen nach Maßgabe des Lehrangebots <p>auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Vermittlungsformen im Sport kennen lernen und sportwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessen reflektieren können.</p>		P	Seminar/ Übung	2	2 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Sportpraktische Erweiterung II	<p>Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Bewegungsfeld / einer ausgewählten Sportart -</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Akrobatik und Bewegungskünste, Methodik Inlinefahren, Methodik Kämpfen und Raufen, Methodik Klettern, Methodik Schneesport, Methodik Trampolinturnen, Methodik Wassersport und weitere Methodik-Veranstaltungen nach Maßgabe des Lehrangebots <p>auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Vermittlungsformen im Sport kennen lernen und sportwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessen reflektieren können.</p>	P	Seminar/ Übung	2	2 LP
c Sportpraktische Erweiterung III	<p>Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Bewegungsfeld / einer ausgewählten Sportart -</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Akrobatik und Bewegungskünste, Methodik Inlinefahren, Methodik Kämpfen und Raufen, Methodik Klettern, Methodik Schneesport, Methodik Trampolinturnen, Methodik Wassersport und weitere Methodik-Veranstaltungen nach Maßgabe des Lehrangebots <p>auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Vermittlungsformen im Sport kennen lernen und sportwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessen reflektieren können.</p>	P	Seminar/ Übung	2	2 LP
d Sportpraktische Erweiterung IV	<p>Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Bewegungsfeld / einer ausgewählten Sportart -</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Akrobatik und Bewegungskünste, Methodik Inlinefahren, Methodik Kämpfen und Raufen, Methodik Klettern, Methodik Schneesport, Methodik Trampolinturnen, Methodik Wassersport und weitere Methodik-Veranstaltungen nach Maßgabe des Lehrangebots <p>auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Vermittlungsformen im Sport kennen lernen und sportwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessen reflektieren können.</p>	P	Seminar/ Übung	2	2 LP

SPO10C Exkursion und Erweiterung Profil Grundschule						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden sollen eine ausgewählte Sportart kennen lernen und reflektieren können. In der Erweiterung werden bewegungsbezogene Kompetenzen erlernt, analysiert und reflektiert. Die Wahl der Erweiterungssportart ermöglicht eine Profilbildung mit Blick auf den Master of Education als auch eine exemplarische Auswahl aus verschiedenen Bereichen des Sports. Dazu gehören auch Exkursionen, die eine besondere Möglichkeit der sportwissenschaftlichen und fachdidaktischen Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegungskompetenz und Fragen des Lernens und Lehrens im Sport bieten.</p>			P	0	2 LP	
<p>Bemerkung: Der Fach-Prüfungsausschuss kann motorische „Minimal-Qualifikationen“ als Teilnahmevoraussetzungen für Lehrveranstaltungen zu diesem Modul festlegen und überprüfen lassen. Die Festlegung für die jeweilige Modulkomponente (Sportarten/Bewegungsfelder) macht er durch Aushang oder im Internet öffentlich bekannt.</p>						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	ganzes Modul	2 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Sportpraktische Erweiterung I	<p>Die Studierenden sollen sich vertieft mit einem ausgewählten Bewegungsfeld / einer ausgewählten Sportart -</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik Akrobatik und Bewegungskünste, Methodik Inlinefahren, Methodik Kämpfen und Raufen, Methodik Klettern, Methodik Schneesport, Methodik Trampolinturnen, Methodik Wassersport und weitere Methodik-Veranstaltungen nach Maßgabe des Lehrangebots <p>auseinandersetzen und dadurch weitergehende Inhalte und Vermittlungsformen im Sport kennen lernen und sportwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessen reflektieren können.</p>	P	Seminar/ Übung	2	2 LP

SPO11 Projekt zur Anwendung sportwissenschaftlicher Kompetenzen						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können sich in ein ausgewähltes sportwissenschaftliches Problemfeld einarbeiten und kennen die Genese des Problems und die komplexen Zusammenhänge; • können bei der Analyse des Problemfeldes Erklärungsansätze aus verschiedenen Fachdisziplinen anwenden; • können Methoden der sportwissenschaftlichen Wissensgewinnung einsetzen, potentielle Lösungsstrategien skizzieren und im Hinblick auf ihre Relevanz einschätzen; • können Erfahrungen aus praktischen Studien auf theoretische Erklärungsansätze übertragen sowie Theoriekenntnisse für die Gestaltung von Praxis nutzbar machen. 			P	9	9 LP	
Bemerkung: Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer Modulkomponente dieses Moduls die Module SPO1 bis SPO5 erfolgreich abzuschließen. Es ist ein Projekt zu einer der Modulkomponenten a, b, c oder d zu wählen. Die Projekte können in einem Teil (1 x 4 SWS in einem Semester) oder in zwei Teilen (2 x 2 SWS über zwei Semester) angeboten werden.						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe (uneingeschränkt)	mit Begutachtung	-	ganzes Modul	9 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Sammelmappe) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a, b, c oder d.						
Bemerkung: Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleistung der Sammelmappe (dazu können Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit und/oder die Bewertung des Projektergebnisses gehören) sowie die Art und Weise ihrer Dokumentation werden nach Abschluss der Projektfindungsphase im Auftrag des Fach-Prüfungsausschusses durch die zur Prüferin bestellte Lehrende oder den zum Prüfer bestellten Lehrenden der jeweiligen Lehrveranstaltung dem Studierenden bekannt gegeben.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Fitness und Gesundheit	Die Studierenden sollen über das Verhältnis von Bewegung, Fitness und Gesundheit aus unterschiedlichen Problem- und Arbeitsfeldern der Pädagogik, Didaktik, Psychologie, (Sport-) Medizin/Physiologie und der Gesundheitswissenschaft aufgeklärt werden und deren Stellenwert reflektieren. Die Studierenden sollen anhand unterschiedlicher Methoden (statistische, sozialwissenschaftliche und sozialpsychologische Methoden), unterschiedlichen Aspekten, wie Umwelt und Gesundheit, Gesundheitsförderung und Krankenprävention, Epidemiologie, Berichterstattung, Geschlecht, Ethik, Gesundheitsdienst, Organisation und Steuerung des Gesundheitswesens, berufs-feldbezogene Kenntnisse und Einsichten gewinnen und bei ihrer Beurteilung berücksichtigen.	WP	Projekt	4	9 LP
b Sportentwicklung – Stadt und Sport in der Moderne	Die Studierenden sollen verschiedene Gegenstandsbereiche, Organisationsformen und die Entwicklung des Sports in der modernen Stadt kennen lernen und im Hinblick auf kommunalwissenschaftliche Grundlagen, Stadtplanung und einer „Soziologie der Stadt“ reflektieren. Die Studierenden sollen über den Aufbau und Strukturen kommunaler Sportpolitik und Sportverwaltung, über Planungskonzepte und Instrumente kommunaler Sportförderung informiert und vertieft eingeführt werden. Die Studierenden sollen anhand einer Planung und Durchführung einer Fallstudie bei einem lokalen Sportanbieter (Verein, Studio etc.) bzw. in der öffentlichen Fachverwaltung anwendungsbezogene Erfahrungen sammeln und im Hinblick auf theoretisches Vorwissen reflektieren.	WP	Projekt	4	9 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c Trends im Sport	Die Studierenden sollen die klärungsbedürftige Bezeichnung „Trend“ genauer fassen und vor dem Hintergrund einschlägiger Fachtexte zur Genese von Trends im Sport erläutern können. Darüber hinaus sollen sie verschiedene Sportmodelle kennen lernen und treffend beschreiben können. Auch sollen sie Trends im Sport unter sportpädagogischer Perspektive reflektieren und die spezifischen Chancen aber auch Probleme, die mit bestimmten Trends im Sport verbunden sind, aufzeigen können. Die Studierenden sollen Trendsportarten praktisch an Beispielen erleben und reflektieren. Die Studierenden sollen verschiedene Chancen und Probleme, die sich mit der Etablierung des Trendsports für Sportanbieter ergeben können, kennen lernen und verstehen. Vor dem Hintergrund vorliegender empirischer Untersuchungen sollen Studierende konkrete Einblicke in die verschiedenen Problemlagen und Chancen erhalten, die mit einer Aufnahme des Trendsports verbunden sind. Darüber hinaus sollen die Studierenden im Rahmen eigener kleiner Untersuchungen Chancen und Probleme verschiedener Trendsport-Anbieter beschreiben.	WP	Projekt	4	9 LP
d Offenes Projekt	Nach Maßgabe des Lehrangebots werden weitere Projekte ermöglicht.	WP	Projekt	4	9 LP

SPO11B Projekt zur Anwendung bildungswissenschaftlicher Kompetenzen					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können projektorientierte Wahlpflichtveranstaltungen insbesondere zu den Bereichen Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport, zum sozialen Lernen, zur Heterogenität im Sport, zum erziehenden Sportunterricht oder zum außerunterrichtlichen Schulsport durchführen und • sich dabei in ein ausgewähltes bildungswissenschaftliches Problemfeld einarbeiten und die Genese des Problems und die komplexen Zusammenhänge kennen lernen; • können bei der Analyse des Problemfeldes Erklärungsansätze aus verschiedenen bildungswissenschaftlichen Fachdisziplinen anwenden; • können Methoden der bildungswissenschaftlichen Wissensgewinnung einsetzen, potentielle Lösungsstrategien skizzieren und im Hinblick auf ihre Relevanz einschätzen. • können Erfahrungen aus praktischen Studien auf theoretische Erklärungsansätze übertragen sowie Theoriekenntnisse für die Gestaltung von Praxis nutzbar machen. 			P	9	9 LP
<p>Bemerkung:</p> <p>Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer Modulkomponente dieses Moduls die Module SPO1 bis SPO5 erfolgreich abzuschließen.</p> <p>Es ist ein Projekt zu einer der Modulkomponenten a, b oder c zu wählen.</p> <p>Die Projekte können in einem Teil (1 x 4 SWS in einem Semester) oder in zwei Teilen (2 x 2 SWS über zwei Semester) angeboten werden.</p>					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe (uneingeschränkt)	mit Begutachtung	-	ganzes Modul	9 LP

<p>Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Sammelmappe) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a, b oder c.</p> <p>Bemerkung: Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleistung der Sammelmappe (dazu können Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit und/oder die Bewertung des Projektergebnisses gehören) sowie die Art und Weise ihrer Dokumentation werden nach Abschluss der Projektfindungsphase im Auftrag des Fach-Prüfungsausschusses durch die zur Prüferin bestellte Lehrende oder den zum Prüfer bestellten Lehrenden der jeweiligen Lehrveranstaltung dem Studierenden bekannt gegeben.</p>					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	<p>Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport</p> <p>Die Studierenden sollen verschiedene Einblicke in relevante Dimensionen des schulischen Unfallgeschehens erhalten. Darüber hinaus stehen Untersuchungsansätze zur empirischen Analyse von Unfallereignissen und zur Unfallprophylaxe im Vordergrund der Betrachtung. Die landesweiten Schwerpunktinitiative zu „Mehr Sicherheit im Schulsport“, ihre Konzeption und die ergriffenen Maßnahmen sowie „Handlungsprogramm zur Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport in NRW“ sollen hinsichtlich ihrer Bedeutung für eine Sicherheitserziehung und Sicherheitsförderung im Schulsport beurteilt werden können. Darüber hinaus sollen fundierte Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten des Unfallgeschehens (unterrichtsmethodische, psychologische, technische Aspekte etc.) erworben und „Sicherheit“ und/oder „Risiko“ bzw. „Wagnis“ sportpädagogisch beurteilt und der Stellenwert der Sicherheits- und Wagniserziehung im Rahmen eines mehrperspektivischen Sportunterrichts kritisch reflektiert werden können.</p> <p>Die Studierenden sollen Studien zum schulischen Unfallgeschehen eigenständig durchführen, auswerten und präsentieren können. Dafür werden Primäranalysen (auf der Basis des realen schulsportlichen Unfallgeschehens) für einzelne Schulen durchgeführt, die vorfindbaren Unfallschwerpunkte beschrieben und für die jeweiligen Schulen konkrete Präventionsprogramme entwickelt. Die Studierenden sollen damit einen perspektivenreichen Zugang zur Thematik gewinnen und in der Lage sein, Umsetzungsmöglichkeiten für die Unterrichtsorganisation angemessen zu reflektieren.</p>	WP	Projekt	4	9 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
b	Offenes Projekt	Nach Maßgabe des Lehrangebotes werden weitere Projekte ermöglicht.	WP	Projekt	4	9 LP
c	Heterogenität im Schulsport	Die Studierenden sollen Einblicke in die Bedeutung von Heterogenität als relevante Dimensionen des Schulsports und als bildungswissenschaftliche Kategorie erhalten. Dazu werden fundierte Kenntnis zu unterschiedlichen Aspekten der Heterogenität analysiert und Konsequenzen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht und für die Gestaltung von außerunterrichtlichem Schulsport diskutiert und beurteilt. Die Studierenden führen eigene Studien zur Heterogenität im Schulsport durch, werten diese aus und präsentieren sie. Die Studierenden sollen damit einen perspektivenreichen Zugang zur Thematik gewinnen und in der Lage sein, Umsetzungsmöglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung angemessen zu reflektieren.	WP	Projekt	4	9 LP

K-BIL4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Im Modul setzen sich die Studierenden mit der Vielfalt der Entwicklungsbedingungen und Lernvoraussetzungen von Kindern auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher, sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Theorien und Befunde auseinander. Sie erarbeiten Konzepte einer zeitgemäßen Bildung und Erziehung im Elementar- und Primarbereich - auch vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen.</p> <p>Die Studierenden kennen pädagogische, soziologische und psychologische Entwicklungstheorien und verstehen Entwicklung im Kindesalter in ihrer Multidirektionalität und Plastizität. Sie kennen die Bedeutung unterschiedlicher Bedingungsfaktoren für die Entwicklung kognitiver, sozialer und emotionaler Fähigkeiten und Kompetenzen von Schüler/innen und Möglichkeiten die individuelle Entwicklung der Schüler in diesen Bereichen zu fördern.</p> <p>Die Studierenden gewinnen Einblicke in die Vielfalt der Lebensbedingungen und Lernvoraussetzungen von Kindern und kennen neuere Forschungsansätze und – befunde zum Umgang mit Heterogenität und Leistungsvielfalt . Sie verstehen die Notwendigkeit, unterschiedliche Entwicklungsvoraussetzungen und Lernbedürfnisse der Schüler/innen im Unterricht angemessen zu berücksichtigen und sind in der Lage über unterschiedliche pädagogische Konzepte und Ansätze für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität und Kindern zu reflektieren.</p> <p>Sie setzen sich mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag im Elementar- und Primarbereich auseinander und können diesen wissenschaftlich reflektiert erläutern. Sie analysieren bildungs- und erziehungsrelevante Aspekte bei der Gestaltung von individuellen und gruppenrelevanten Lernprozessen und können Bedingungen für einen förderlichen Umgang mit der Heterogenität bei der Gestaltung einer integrativen Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtsarbeit begründen. Sie können fachlich begründete Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernumgebungen treffen und kennen grundlegende pädagogisch-didaktische Zugänge und Verfahrensweisen. Die Studierenden können die Bedeutung von institutionellen Übergängen im Leben der Kinder aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven einschätzen und sind in der Lage Bewältigungsformen der Kinder wahrzunehmen und zu verstehen.</p>					P	12	12 LP	
Nachweise					Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		240 min. Dauer	ganzes Modul	8 LP		
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponenten a, b und c.								
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) d e	4 LP		
Voraussetzung: Der Nachweis (Unbenotete Studienleistung) bezieht sich auf Inhalte der im Wahlpflichtbereich gewählten Modulkomponente d oder e.								
Komponenten	Inhalt				P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a Theorien und Konzepte frühen Lernens	In der Veranstaltung wird in Theorien und Konzepte frühen Lernens eingeführt.	P	Vorlesung	2	2 LP	
b Entwicklung und Sozialisation	In der Veranstaltung werden Grundlagen der Entwicklung und Sozialisation im Vorschul- und Grundschulalter vermittelt.	P	Vorlesung	2	2 LP	
c Grundschulpädagogik	In der Veranstaltung wird in zentrale Themenbereiche der Grundschulpädagogik eingeführt.	P	Vorlesung	2	2 LP	
d Elementardidaktik	In der Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche der Elementardidaktik vertiefend behandelt. (z.B. Gestaltung von Lernumgebungen und Bildungsprozessen; Bildungs- und Lerngeschichten; Grundlagen der Sprachdiagnostik und Sprachförderung).	WP	Seminar	2	4 LP	
e Grundschuldidaktik	In der Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche der Grundschuldidaktik vertiefend behandelt. (z.B. altersgemischtes Lernen, Anfangsunterricht).	WP	Seminar	2	4 LP	

SPO12 Thesis						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin / der Kandidat das Fachgebiet Sportwissenschaft beherrscht und in der Lage ist, ein Problem aus dem Fachgebiet Sportwissenschaft in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.			P	10	10 LP	
Voraussetzung: Der Nachweis von mindestens 52 Leistungspunkten im Teilstudiengang Sportwissenschaft ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Abschlussarbeit	(1-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul	10 LP		
Voraussetzung: Der Nachweis von mindestens 52 Leistungspunkten im Teilstudiengang Sportwissenschaft ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit kann innerhalb eines Teilstudienganges nicht wiederholt werden. Wird die Abschlussarbeit im Teilstudiengang Sportwissenschaft angefertigt, umfasst das Modul „Bachelor-Thesis“ eine der folgenden Prüfungsformen: a) eine schriftliche Thesis nach §20 Abs. 2 Satz 1 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) oder b) eine schriftliche Thesis nach §20 Abs. 2 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) sowie zusätzlich gemäß §20 Abs. 2 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) eine fachlich und sprachlich angemessene Darstellung des Ergebnisses im Rahmen eines Kolloquiums von 20 Minuten Dauer in Form einer mündlichen Prüfung. Für das Kolloquium werden grundsätzlich die Prüferinnen und Prüfer der schriftlichen Thesis bestellt. Das Kolloquium wird spätestens acht Wochen nach Abgabe der schriftlichen Thesis durchgeführt. Die Gesamtnote des Moduls „Bachelor-Thesis“ berechnet sich bei Wahl der Prüfungsform b) als arithmetisches Mittel der mit sieben Zehnteln gewichteten Bewertung des schriftlichen Teils und der mit drei Zehnteln gewichteten Bewertung des Kolloquiums. Zum Abschluss des Moduls müssen schriftliche Thesis und Kolloquium jeweils mindestens mit der Note 4,0 bewertet worden sein.						
Bemerkung: Die Wahl der Prüfungsform a) oder b) legt die Prüferin / der Prüfer in Abstimmung mit der Kandidatin / dem Kandidaten sachbezogen bei der Themenstellung fest.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Thesis	Anfertigung der Bachelor-Thesis im Fachgebiet Sportwissenschaft	P	Form nach Ankündi- gung	0	10 LP